Stand: November 2025



DATENSCHUTZINFORMATION VIDEOÜBERWACHUNG

für MITARBEITER, BESUCHER UND SONSTIGE PERSONEN IM ÜBERWACHTEN BEREICH

Es sind Außenkameras am Werksgelände und Kameras in der Produktion im Einsatz. Eine entsprechende Liste liegt beim DSB auf.

Zweck

Wir betrieben eine verschlüsselte Videoüberwachung zum Zweck des Eigenschutzes, zum Schutz des Eigentums der Organisation sowie der Mitarbeiter und im Sinne des Verantwortungsschutzes, zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens, soweit hiervon der Aufgabenbereich des Verantwortlichen betroffen ist, mit ausschließlicher Auswertung in den definierten Anlassfällen.

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse: Schutz des Eigentums, Sicherheit der Mitarbeiter gefährlichen Produktionsbereichen

Es besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Rahmen einer Interessensabwägung nach dem Widerspruch das Interesse des Verantwortlichen am Schutz des Eigentums (siehe Zweck) das Interesse der betroffenen Personen, deren Daten erhoben werden, überwiegt, insbesondere aufgrund der Verschlüsselung sowie der Tatsache, dass nur im Anlassfall eine Auswertung erfolgt.

Speicherdauer

Die Daten werden grundsätzlich 5 Tage, im Anlassfall für die Dauer der Abwicklung des Verfahrens, gespeichert. Die Speicherdauer über die in der Regel vorgesehenen 72 Stunden ist notwendig, damit bei Vorfällen an (verlängerten) Wochenenden und damit bei späterem Bekanntwerden von Beschädigung oder Diebstahl von Eigentum überhaupt entsprechendes Beweismaterial zur Verfügung steht.

Empfängerkategorien

Zuständige Behörde bzw. Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken), Gerichte (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen), Mitarbeiter, Zeugen, Opfer (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung), Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen), Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung.

Die Daten werden nicht an Empfänger weitergegeben, die mit diesen Daten eigene Zwecke verfolgen.

Datenübertragbarkeit

Es besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

Es ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, dass die Daten bereitgestellt werden und es gibt auch keine Verpflichtung dazu.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Vorstand der Breitenfeld Edelstahl AG.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.

Verantwortlicher: Vorstand DI Andreas Graf

Datenschutzbeauftragter: Mag. Werner Schöttner (datenschutz@breitenfeld.at)

